

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 7

Rubrik: Aether-Blüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

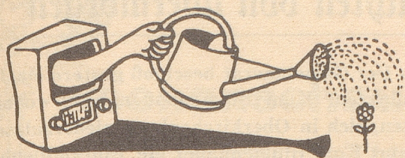
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aether-Blüten

Wahrlich ein schillerndes Blütelein aus unserem verschlingelten Kulturwald, in der deutschen Fernsehsendung «Klamauk» erlaucht:

«Wer nicht hören will, muß fernsehen!»
Ohohr

Konsequenztraining

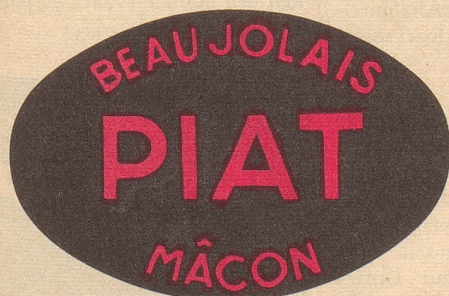
Das sachliche, vorausblickende Denken, dem der Basler Bundesrat Tschudi seine Karriere verdankt, spiegelt sich auch in dem neuerdings bekanntgewordenen Geschichtchen aus längstverklungenen Militärdiensttagen in den Dreißigerjahren:

Die Kompanie übte sich im Tarnen. Füsilier Tschudi versteckte sich hinter dem ersten besten dünnen Kirschbäumchen. «Füsilier Tschudi», rief der Hauptmann, «das ist doch keine Deckung!» «Noch nicht, Herr Hauptmann», gab Tschudi zurück, «aber bis es in der Schweiz Krieg gibt, wird dieser Kirschbaum dick genug sein.» Boris



Am Hitsch fi Meinig

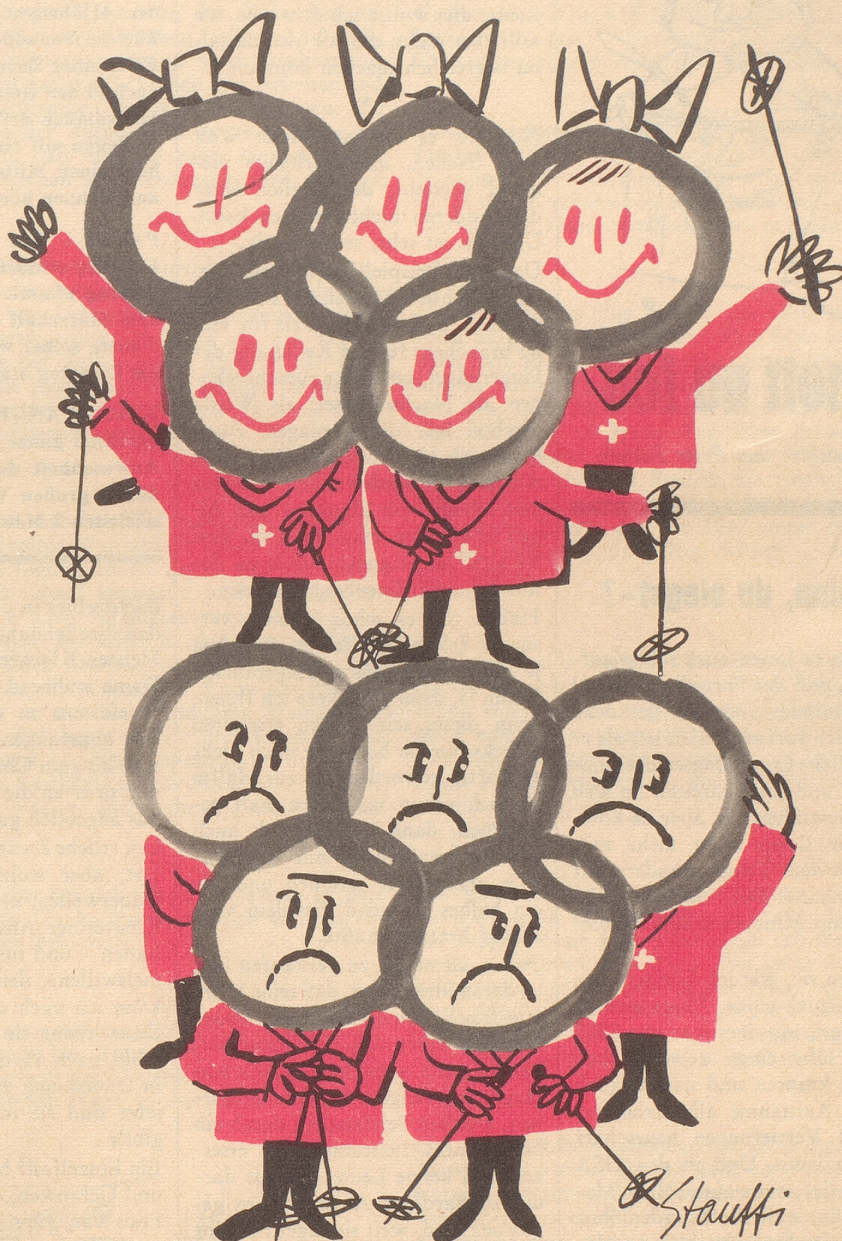
Schtock-Khaar-Renna isch, wenn ufara Rennbaan ai Rennfaarar probiert, am andara siina Kharra über da Huufa zfaara. Also a Schport, wo khlaararwiis uss Amerikha häära khoo tuat. Also a vardammta Schmarra. Dar Regiarigsroot vu Solathurn hätt söttigi Schtockh-Khaar-Renna im Gebiat vum Khan-toon varbotta. Druf aaba hätt dar Schtockh-Khaar-Khlupp Bärn und dVarainigung Schwizzarischer Schtockh-Khaar-Khlupps (as isch zwoor fasch nitt zum Glauba, abar aso aswas gits ...) bejm Bundasgricht schtaatsrächthlihi Beschwärden iiglaite. Also sind aa paar Härra Bundasrichtar asoona Renna gon aaluaga. As hätt na gfalla und sii sind zum Schluß khoo, dar Solathurnar Regiarigsroot hej khai Rächt, zum dia Renna zvarbüta.



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Unsere Olympia-Teilnehmer richten ihren Blick nach Squaw Valley,

die Damen zuversichtlich,



die Herren — — — ?

As sej khai Gfoor, wedar für zPuplikhum no für dRennfaarar. Au mit Explosioona sej prakhtisch khaum zrächna und dia aalta Khärra hejand au khai Schiiba mee dinna. Das Vargnüaga sej harmloos wenn au a bitzali primitiiv und sii – also zBundasgricht – glaubandi nitta, daß dia Schtockh-Khaar-Renna a vardärblihha Iifluß uff da Shtrooßavarkeer heiandi, Also, zBundasgricht hätt entschidda. Dia

Renna sind in dar Schwizz ärlaubt. zBundasgricht hätt immar Rächt – wells witar dooba khai Gricht mee hätt. (Gmaint isch natüürli nu witar dooban in dar Schwizz ...) Und sihar sind dia Härra Bundasrichtar genau nocham Buachschaaba vum Gsetz vorggan. Abar mengmool hetti ma halt doch Fröüd, wenn dar gsundi Mentschavarschtand über zGsetz butza teeti. Zum Bejschpiil bej denna Schtockh-tumma-Khaar-Renna.



Kongress-Restaurant

Treffpunkt für Lunch und Diner
nach den geschäftlichen
Besprechungen

